

2 einen flachen Stein über das Wasser hüpfen lassen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*deamma Plattn pfitschn!* Rdnburg; *pfitschn* „einen flachen Kieselstein derart werfen, daß er auf der Wasseroberfläche dahinflitzt“ ANGRÜNER Abbach 63.– Auch in fester Fügung: °*Wasser pfitschn* Kchnthumbach ESB.– Syn. → *plätteln*.
3 klatschend über das Wasser hüpfen (von Steinen), °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*schau no wia der Stoa pfitscht!* Wettstetten IN.

4 zischen, sausen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Sprudl pfitscht aus der Flaschn* Garmisch-Partenchn; *bvitsfn* „sausend durch die Luft pfeifen“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 217; *darin ein Feuer mit Pfitschen und Rauchen, als wie ein Rogetl* [Rakete] *herabgefahren* 1628 WESTENRIEDER Beytr. I,161.– Auch: *bfidschn* „eilen“ MAAS Nürnberg Wb. 80.– ° „Mit der Peitsche *pfitschn*, schnalzen“ Kalsing ROD.

5 zugespitzte Pflöcke in die Erde werfen, Spiel, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*pfitschn* „Spiel der Hütbuben“ Zwiesel REG; *Pfüttschen* „Hirtlein-Spil“ FX. KROPF Amalthea Germanica & Latina, Dillingen 1735, 492.– Sachl.: ° „Ein gespitzter Stecken wird mit kräftigem Wurf in die Erde geworfen, andere Spieler werfen dann darauf, bis er umfällt. Der dann am festesten stehenbleibt, ist Sieger“ Innzell TS, ähnlich FX. KROPF ebd.– ° „Stecken werden aus etwa 3 Schritte Abstand in einen Kreis von 2 Handspannen Durchmesser geworfen“ Zwiesel REG.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,64.

SCHMELLER I,445f.– WBÖ III,64; Schw.Id. V,1204; Suddt. Wb. II,311.– DWB VII,1707.– ANGRÜNER Abbach 63; BRAUN Gr.Wb. 459; DENZ Windisch-Eschenbach 217; MAAS Nürnberg Wb. 80.– W-22/17, 23/6, 24/20.

Abl.: *-pfitschel*, *Pfitschelein*, *pfitscheln*, *Pfitscher(er)*, *Pfitscherei*, *Pfitscheret*, *pfitschern*, *pfitschicht*.

Komp.: [**um-ein-ander**]pf. planschend herumwaten: °*die Kinder pfitschn in der Lachen um-anander* Kastl KEM.

[**ausher**]pf. herausglucksen, °OB, °NB vereinz.: °*mit jedn Schrit pfitscht ma's Wasser ausser* Mallersdf. A.R.R.

Pfitscher(er)

M. 1 zum → *Pfitschen*, Bed.2 geeigneter Stein, °OP vereinz.: °*des is a guata Pfitscherer* Pertolzhfn OVI.

2: °*der Pfitscher* „Stecken aus Hartholz, der bei

einem Spiel [→ *pfitschen*, Bed.5] in die Erde geworfen wird“ Innzell TS. A.R.R.

Pfitscherei

F., glucksendes Geräusch: *so a Pfitscherei* Fuchsmühl TIR. A.R.R.

Pfitscheret, Schlamm, → *Pfüttscheret*.

pfitschern, pfisch-

Vb. **1** glucksen, platschen: „wenn die Schuhe voll Wasser sind, *pfischert's*“ Lauf.

2 einen flachen Stein über das Wasser hüpfen lassen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*mit dem ko ma guat pfitschern* Pertolzhfn OVI.– Syn. → *plätteln*.

3 klatschend über das Wasser hüpfen (von Steinen), °OB, °OP, °MF vereinz.: °*da Stoin pfitschert* Dollnstein EIH.

4: °*pfitschern* leise lachen O'viechtach.

W-23/6.

A.R.R.

Pfitz, Wurzelwerk, → *Fitz*.

†-**pfitz**

M., nur im Komp.: [**Eier**]pf.: *Aørpfiz* „U.Don. ... Eyer im Schmalz“ SCHMELLER I,446.

SCHMELLER I,446.

A.R.R.

pfitzeln

Vb. **1** glucksen, platschen: °*pfitsln* „tut es beim Gehen über eine nasse Wiese“ Trostbg TS.

2 beim Reden mit der Zunge anstoßen, °OB vereinz.: *de pfized scho drau* [darauf los] *wia wen's s Ren erscht leana miat* Erding.

DWB VII,1708.– W-22/14.

A.R.R.

pfitzen¹

Vb. **1** glucksen, platschen, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*s Wassa pfitzt in de Schouh* Haselbach BUL.

2 einen flachen Stein über das Wasser hüpfen lassen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*deama Stoana pfizn!* Rgbg.– Syn. → *plätteln*.

3 klatschend über das Wasser hüpfen (von Steinen), °Gesamtgeb. vereinz.: °*der pfitzt schö* Bogen.

4: °*pfitzn* leise lachen O'viechtach.

5 zischen, sausen, °OB, °NB, °OP vereinz.: ° „die Scheiter im Ofen *pfitzn*“ Hohenpeißenberg SOG; °*pfitzn* „sausend“ O'sunzing SR; *wo es der brand*